

HORST KLEINERT

Reisen damals

Ein Streifzug durch 150 Jahre Tourismus

BAND 1



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

*Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://www.dnb.de> abrufbar.*

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

*Design: Uwe Manschwetus
© 2026 Thurm-Verlag*

*Dr. Uwe Manschwetus, Am Dorfplatz 34, 21335 Lüneburg
info@thurm-verlag.de / www.thurm-verlag.de
ISBN: 978-3-945216-51-4*

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Der große touristische Aufbruch | 1 |
| 1. Friedrich Gerstäcker - 64 Tage Horror im Zwischendeck | 3 |
| 2. Abenteuer am Nil – Preußens Ägyptenexpedition 1842 bis 1845 | 6 |
| 3. Die Grand Tour – Übernachten in garnierten Betten | 9 |
| 4. Stagecoach – Durch den Wilden Westen nach San Francisco | 14 |
| 5. Le Géant – Die fliegende Gartenlaube am Himmel von Paris | 19 |
| 6. Baedeker-Reiseführer – Auf der Jagd nach Sehenswürdigkeiten | 22 |
| 7. Nach Venedig – Mit Postkutsche und Dampflok über die Alpen | 24 |
| 8. Fauchende Ungeheuer – Der Siegeszug der Eisenbahn | 27 |
| 9. Usedom – das Mallorca der Kaiserzeit | 29 |
| 10. Die Südbahn – Im Luxuszug an die Österreichische Riviera | 31 |
| 11. Abbazia – Wo die Habsburger Gesellschaft Erholung suchte | 33 |
| 12. Theodor Fontane – Gebrauchsanleitung fürs Reisen | 36 |
| 13. Thomas Cook – Der Pionier des All-inclusive-Urlaubs | 39 |
| 14. Heinrich Schliemann – Die Weltreisen eines Visionärs | 43 |
| 15. Eduard Hildebrandt – Reisebilder schöner als die Wirklichkeit | 46 |
| 16. David Livingstone – 47.000 km kreuz und quer durch Afrika | 48 |
| 17. Jules Verne – War eine „Reise um die Erde in 80 Tagen“ realistisch? | 52 |
| 18. Die Côte d’Azur – Spielwiese der Reichen und Schönen | 55 |
| 19. Madeira – Per Dampfschiff und Flugboot auf die Blumeninsel | 59 |
| 20. Die Carros de Costa – Zehn Minuten Nervenkitzel | 62 |
| 21. Die Alpen – Wie der Tourismus die Bergwelt eroberte | 65 |
| 22. Die Matterhornbahn – Das verrückteste Projekt des Alpentourismus | 69 |
| 23. Das Riesengebirge – Preußens alpines Urlaubsparadies | 72 |
| 24. National Geographic Society – Durch glühende Wüsten und ewiges Eis | 76 |
| 25. Sven Hedin – Die Reise zum Mittelpunkt der Welt | 80 |
| 26. Elisabeth von Österreich („Sisi“) – Reisen, ohne anzukommen | 84 |
| 27. Ludwig Salvator – Mallorcas Wegbereiter für einen sanften Tourismus | 87 |
| 28. Kronprinz Rudolf – Eine Orientreise im Jahr 1881 | 90 |
| 29. Erzherzog Franz Ferdinand – Eine bizarre Jagdsafari um die Welt | 93 |
| 30. George Pullman – Luxuswagons für die Upper Class | 96 |
| 31. Der Orient-Express (I) – Die erste Fahrt nach Konstantinopel | 100 |
| 32. Der Orient-Express (II) – Glanzzeit und Niedergang | 104 |
| 33. Der Orient-Express (III) – Geheimagenten, Ganoven und Galane | 106 |
| 34. Die Transsibirische Eisenbahn – 9.000 Kilometer bis zum Pazifik | 109 |
| 35. César Ritz – König der Hoteliers, Hotelier der Könige | 113 |
| 36. Rudolf Hellgrewe – Der Maler, der das Fernweh weckte | 116 |
| 37. Kolonialausstellung – Afrika und die Südsee vor der Haustür | 118 |
| 38. „Dem Äquator nach“ – Mark Twains Reise um die Welt | 122 |
| 39. Badekuren in Böhmen – Wellness für Körper, Geist und Seele | 126 |

| | |
|---|-----|
| 40. <i>Der Riviera-Express</i> – Ab 1901 per Luxuszug in den Süden | 131 |
| 41. <i>Explorers Club</i> – Treffpunkt der Abenteurer und Entdecker..... | 134 |
| 42. <i>Die Preußen</i> – Die letzte Reise des größten Segelschiffs der Welt | 137 |
| 43. <i>Burton Holmes</i> – Die ersten touristischen Multimedia-Shows | 140 |
| 44. <i>Die Hapag</i> – Einer der ersten Global Player des Kaiserreichs | 143 |
| 45. <i>Die Augusta Victoria</i> – Die Erfindung der Luxus-Kreuzfahrt | 146 |
| 46. <i>Hurtigruten</i> – Eine der schönsten Schiffsreisen der Welt | 149 |
| 47. <i>Die Titanic</i> – Ein Jahrhundertmythos | 152 |
| 48. <i>Der Ozeanriese Imperator</i> – Des Kaisers liebster Dampfer..... | 156 |
| 49. <i>Die Vaterland</i> – Das einst größte Passagierschiff der Welt | 158 |
| 50. <i>Robert F. Scotts letzte Fahrt</i> – Die Tragödie am Südpol..... | 161 |
| 51. <i>Wright Flyer I</i> – Das Rätsel um den ersten Motorflug..... | 164 |
| 52. <i>Die DELAG</i> – Die erste Luftfahrtgesellschaft der Welt..... | 167 |
| 53. <i>Hermann Hesse</i> – Ein „Spaziergang in der Luft“ | 170 |
| 54. <i>Die Deutsche Luft-Reederei</i> – Die Anfänge des Flugverkehrs | 172 |
| Bildnachweise..... | 175 |

Der große touristische Aufbruch



Strandvergnügen auf Norderney (um 1900)

Prunkvolle Grandhotels, Eisenbahnzüge mit allem Komfort, Oceanliner der Luxusklasse, gigantische Luftschiffe – wer kommt da nicht ins Schwärmen! Doch nachzutrauen braucht man als heutiger Normalverdiener der sogenannten goldenen Zeit des Tourismus nicht: Im Kaiserreich (und davor) waren für das Bürgertum bestenfalls Ausflüge in die Sommerfrische erschwinglich, für die Arbeiter in den Fabriken und die Bauern auf dem Land selbst das nicht. Luxuriöse Fern- oder gar Weltreisen konnten sich nur sehr wenige Superreiche leisten, in der Weimarer Republik nur die Oberschicht. Die paar Tage Urlaub, die es für Angestellte und Arbeiter gab, reichten gerade einmal für einen Kurztrip an die See oder in die Berge. Das Reisen hatte damals aber nicht nur angenehme Seiten, und schon

gar nicht in der Ära der „Grand Tours“, der Reisen von Adligen vor allem nach Italien im 17. und 18. Jahrhundert, die im 19. Jahrhundert endete. Endlose Fahrten in rumpelnden Postkutschen und Übernachtungen in üblen Absteigen ließen so manchem die Lust am Reisen vergehen. Auch für die Entdecker der letzten weißen Flecken auf der Landkarte und für die Auswanderer, die ihr Glück jenseits des Meeres suchten, war das Reisen oft alles andere als ein Vergnügen.

Unsere Streiflichter umfassen rund hundertfünfzig Jahre Tourismus – von den Reisen mit Segelschiff, Postkutsche und Dampflok bis zu den ersten Charterflügen. Sie machen auch deutlich, welche unglaubliche Entwicklung die Verkehrstechnik nach dem Beginn der Industrialisierung durchlaufen hat.

Dieser erste Band beleuchtet die Zeit von den 1830er bis hin zu den 1920er Jahren – eine Zeit, in der der große touristische Aufbruch begann. In Band 2 wird die Zeitreise mit weiteren Streiflichtern fortgesetzt, und zwar bis zum Beginn der 1980er Jahre, in denen für die Mehrheit der Bevölkerung das Verreisen in den „kostbarsten Wochen des Jahres“ zu einer Selbstverständlichkeit geworden war. Außerdem in Band 2: eine tabellarische „Kleine Chronik des Reisens“.

Bon Voyage